

Berichtsvorlage öffentlich

Federführendes Amt Sozialamt	Nr. 197/2008
--	------------------------

Betreff:

Ein Jahr ambulante Pflege im Clearingverfahren

Beratungsfolge	Termin
-----------------------	---------------

Sozialausschuss Berichterstattung: Frau KVR'in Schmiele, Frau Dr. Röhnelt	20.02.2008
---	------------

Zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Aufgrund des stetigen Kostenanstiegs bei der Hilfe zur Pflege, insbesondere bei den Hilfen in Einrichtungen und des Anstiegs der Fallzahlen war es erforderlich, dieser Entwicklung entgegen zu steuern und Maßnahmen zur Kostendämpfung und Verfahrensoptimierung zu ergreifen.

Auf die ausführlichen Erläuterungen und die Niederschriften zu den Sitzungen des Sozialausschusses am 13.09.2006 und 22.11.2006 wird hingewiesen.

Nach entsprechender Entscheidung im Sozialausschuss und im Kreisausschuss bzw. Kreistag wurden zum 01.01.2007 folgende Maßnahmen und Änderungen eingeleitet:

- die Delegation der Aufgabenwahrnehmung der Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen wurde von den Städten und Gemeinden zurückgenommen und die Aufgabenerledigung auf den Kreis zurückgeführt. Damit werden alle Leistungen der Hilfe zur Pflege innerhalb und außerhalb von Einrichtungen zentral beim Sozialamt des Kreises bearbeitet.
- mit dem Vertrag mit dem Verein Alter und Soziales e.V. wurde das Fallmanagement eingeführt. Im Rahmen eines Modellprojektes soll es für die Dauer von zunächst 2 Jahren umgesetzt werden.
- weiterhin wurde die Clearingstelle eingerichtet, die die verbesserte Steuerung der Aufwendungen erreichen soll. Die Clearingstelle ist besetzt mit einer Ärztin des Gesundheitsamtes, der Mitarbeiterin der Pflege- und Wohnberatungstelle, Verwaltungsmitarbeiterinnen und seit einigen Monaten auch mit einer Pflegefachkraft.

In der Sitzung wird mündlich über die ersten Erfahrungen und Ergebnisse aus der Arbeit in der Clearingstelle berichtet, insbesondere über die weiteren Verfahrensabläufe nach Bekanntwerden eines Hilfebedarfs.

Frau Dr. Anja Röhnelt vom Gesundheitsamt wird aus medizinischer Sicht berichten und Kriterien zur Begutachtung und Einschätzung zum Hilfebedarf vorstellen und erläutern.

1. _____
Amtsleitung
2. _____
Dezernent
3. _____
Kämmerer (nur bei Vorlagen mit finanziellen
Auswirkungen)
4. _____
Landrat